

Ihre Ansprechpartnerinnen



Stefanie Krettek

Brückenstraße 4, 47574 Goch
T 02823 9302-23
M 0152 22 88 19 83
krettek@diakonie-kkkleve.de

Termine Weeze

Wellenbrecher

Vittinghoff-Schell Park 2,
47652 Weeze
montags 10:00-15:00

Termine Xanten

Diakonie-Büro

Poststraße 6, 46509 Xanten
dienstags von 11:00 bis 15:30 Uhr
mittwochs von 8:00 bis 12:30 Uhr



Jutta Seven

Ostwall 20, 47608 Geldern
T 02831 91 30-811
M 0173 48 52 205
seven@diakonie-kkkleve.de

Termine Kerken

evangelisches Gemeindehaus

Dennemarkstraße 7,
47647 Kerken
noch in Planung

Termine Kevelaer

Beratungsladen Neuland

Hauptstraße 26, 47623 Kevelaer
dienstags 10:00-12:00
mittwochs 14:00-16:00
und nach Vereinbarung

Termine Kleve

Offenes Foyer

Versöhnungskirche

Hagsche Straße 91, 47533 Kleve
donnerstags 14:30-17:00
und nach Vereinbarung

MANCHMAL
HEISST LIEBE,
EINEN ANTRAG
ZU MACHEN.
#AUSLIEBE



Sozialberatung

**Hilfe in schwierigen
Lebenssituationen**

**in Kerken, Kevelaer, Kleve, Weeze
und Xanten**

Sozialberatung

Die Sozialberatung der Diakonie ist ein für alle offenes und kostenloses Angebot. Wir beraten unabhängig von Weltanschauung, Herkunft oder Religionszugehörigkeit. Die Gespräche sind vertraulich und die Mitarbeiterinnen stehen unter gesetzlicher Schweigepflicht.

Wir begleiten und unterstützen Alleinstehende und Familien in unterschiedlichen sozialen Lebenslagen. Als erste Anlaufstelle im Netzwerk sozialer Dienste bietet die Sozialberatung ein ganzheitliches niederschwelliges Beratungsangebot.

Die Sozialberatung dient Ratsuchenden, ähnlich dem Hausarztprinzip, als Wegweiser. Im Rahmen eines ganzheitlichen Beratungsansatzes hilft sie, sich im vielfältigen Angebotsspektrum von Hilfen und gesetzlichen Ansprüchen zurechtzufinden. Die Sozialberatung unterstützt bei der Strukturierung und Bewältigung anstehender Schwierigkeiten.

„Die Sozialberatung ist der Generalschlüssel unter den Beratungsangeboten.“

Unsere Angebote

- Orientierungshilfen zu eigenverantwortlicher Lebensgestaltung (Gespräche, Beratung, Begleitung) sowie aktive Hilfestellung bei der Bewältigung von unterschiedlichen Alltagsproblemen (Hilfe zur Selbsthilfe)
- Psychosoziale Beratung
- Clearing bei unklaren Zuständen oder Mehrfachproblematik
- Information zu Sozialleistungen
- Unterstützung bei behördlicher Korrespondenz
- Beratung bei Energie- und Mietschulden
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten, Initiativen, Einrichtungen
- Koordination unterschiedlicher Beratungs- und Unterstützungsleistungen
- Kurberatung und -vermittlung im Rahmen der Müttergenesung



Selten schnelle Lösungen

Im Mittelpunkt stehen Ratsuchende mit ihren Nöten und Bedürfnissen. Die Problemlagen sind häufig sehr komplex und für die betroffene Person nicht mehr überschaubar. Die Beratung ermutigt, selbst aktiv zu handeln.

Gemeinsam werden Probleme analysiert und Lösungswege aufgezeigt. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden Ratsuchende motiviert, aktiv zu werden und die erarbeiteten Schritte selbständig zu gehen. Das Konzept setzt Freiwilligkeit, Mitwirkungsbereitschaft und Eigeninitiative der Klienten voraus.

Die Pädagog*innen in der Einzelfallhilfe begegnen Klienten mit Anteilnahme, Akzeptanz der Person und Achtung der Selbstbestimmung. Sie arbeiten eng und vertrauensvoll mit anderen Fachdiensten wie Schuldnerberatung, Pflegeberatung und Erziehungsberatung zusammen. Sie nutzen ihr Netzwerk, um Ratsuchende in ihrem Anliegen zu unterstützen.

